

KREDITRISIKEN Ein Kreditrisiko entsteht, wenn ein Kunde oder eine andere Gegenpartei eines Finanzinstruments nicht den vertraglichen Verpflichtungen nachkommt. Der adidas Konzern ist diesem Risiko infolge seiner laufenden Geschäftstätigkeit und bestimmter Finanzierungsaktivitäten ausgesetzt. Kreditrisiken ergeben sich hauptsächlich aufgrund von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie in geringerem Umfang auch aus anderen vertraglichen finanziellen Verpflichtungen, wie z. B. sonstigen finanziellen Vermögenswerten, kurzfristig hinterlegten Bankguthaben und derivativen Finanzinstrumenten. ▷ siehe Erläuterung 23, S. 180 Ohne Berücksichtigung etwaiger zusätzlicher Sicherheiten oder anderer Kreditverbesserungen entspricht der Buchwert der finanziellen Vermögenswerte dem maximalen Kreditrisiko.

Ende 2007 gab es keine relevante Konzentration des Kreditrisikos nach Kundentyp oder geografischer Region. Vielmehr sind für unser Kreditrisiko individuelle Kundenmerkmale relevant. Gemäß den Kreditrichtlinien des Konzerns werden neue Kunden auf ihre Bonität geprüft, bevor wir ihnen die gängigen Zahlungs- und Lieferbedingungen anbieten. Für diese Prüfung werden Bewertungen externer Kreditauskunfteien herangezogen. Außerdem gelten für jeden Kunden bestimmte Kauflimits. Bonität und Kauflimit werden ständig überwacht. Kunden, deren Bonität den Mindestanforderungen des Konzerns nicht genügt, dürfen Produkte nur gegen Vorauszahlung erwerben. Andere Aktivitäten zur Senkung des Kreditrisikos, darunter Kreditversicherungen, Bankgarantien sowie Eigentumsvorbehaltsklauseln, werden nur selektiv eingesetzt.

Der Konzern verwendet Wertberichtigungskonten zum Verbuchen von Wertminderungen, die den geschätzten Kreditverlusten im Zusammenhang mit Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entsprechen. Die Wertberichtigung setzt sich aus zwei Komponenten zusammen: (1) einer Wertberichtigung auf Basis historischer unerwarteter Verluste abhängig von der Altersstruktur überfälliger Forderungen und (2) einer spezifischen Wertberichtigung für einzeln bewertete Risiken für jeden einzelnen Kunden unabhängig von der Altersstruktur. Abschreibungen werden in Wertberichtigungskonten erfasst, es sei denn, wir sind davon überzeugt, dass eine Eintreibung des ausstehenden Betrags nicht möglich ist. In diesem Fall wird der uneinbringliche Betrag direkt gegen die Forderung abgeschrieben.

Zum Ende des Jahres 2007 machte kein einzelner adidas, Reebok oder TaylorMade-adidas Golf Kunde mehr als 10 % der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus. Die Wertberichtigung für zweifelhafte Forderungen belief sich 2007 auf einen ähnlichen Anteil der gesamten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wie im Vorjahr. Der durchschnittliche Zeitraum der Forderungsbegleichung durch Kunden blieb mit 58 Tagen im Vorjahresvergleich unverändert. Deshalb sind wir der Meinung, dass unser allgemeines Kreditrisiko durch Kunden trotz eines zunehmend schwierigen Einzelhandelsumfelds in vielen wichtigen Märkten nahezu unverändert geblieben ist.

▷ siehe Entwicklung Gesamtwirtschaft und Branche, S. 078 Folglich schätzen wir die Wahrscheinlichkeit von Kreditrisiken durch Kunden und deren potenzielle finanzielle Auswirkungen weiterhin als gering ein.

Kreditrisiken aus anderen finanziellen Vertragsverhältnissen ergeben sich aus Posten wie anderen finanziellen Vermögenswerten, kurzfristigen Bankeinlagen und derivativen Finanzinstrumenten. Währungs- und Zinssicherungsgeschäfte sowie Investitionen von flüssigen Mitteln werden von der Konzern-Treasury-Abteilung weltweit mit großen Banken hoher Kreditwürdigkeit getätigt. Alle Banken besitzen ein langfristiges Rating von mindestens „A-“ nach der Terminologie von Standard & Poor's (oder ein vergleichbares Rating von anderen Rating-Agenturen). Ausländischen Konzerngesellschaften ist es erlaubt, mit Banken, die ein Rating von „BBB+“ oder höher haben, zusammenzuarbeiten. Nur in Ausnahmefällen dürfen Tochtergesellschaften mit Banken, die ein niedrigeres Rating als „BBB+“ haben, zusammenarbeiten. Um das Risiko in solchen Fällen zu begrenzen, werden Restriktionen, wie z.B. Höchstanlagebeträge, klar vorgeschrieben. Deshalb schätzen wir die Wahrscheinlichkeit von Kreditrisiken aus diesen Positionen und deren potenzielle finanzielle Auswirkungen als gering ein. Wir gehen davon aus, dass die Risikokonzentration gering ist, da wir unsere Investmentgeschäfte auf ein Konsortium von ungefähr 30 Banken verteilen. Im Jahr 2007 war keine Bank für mehr als 17 % unseres Investmentgeschäfts verantwortlich, wobei die durchschnittliche Konzentration bei 1 % lag. Daraus resultiert ein maximales Risiko von 63 Mio. € bei Ausfall einer einzelnen Bank.

ZUKÜNFTIGE MITTELABFLÜSSE

in Mio. €

	Bis zu 1 Jahr	Zwischen 1 und 3 Jahren	Zwischen 3 und 5 Jahren	Nach 5 Jahren	Gesamt
Zum 31. Dezember 2007					
Bankkredite					
inkl. Commercial Paper	0	—	198	—	198
Schuldscheinanleihen	186	583	376	419	1.564
Wandelanleihe	—	384	—	—	384
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	849	—	—	—	849
Anderer finanzielle Verbindlichkeiten	16	1	1	2	20
Derivative Finanz- verbindlichkeiten	88	62	8	2	160
Gesamt	1.139	1.030	583	423	3.175
Zum 31. Dezember 2006					
Bankkredite					
inkl. Commercial Paper	144	—	275	—	419
Schuldscheinanleihen	109	610	474	591	1.784
Wandelanleihe	—	—	375	—	375
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	752	—	—	—	752
Anderer finanzielle Verbindlichkeiten	18	2	2	3	25
Derivative Finanz- verbindlichkeiten	37	29	12	5	83
Gesamt	1.060	641	1.138	599	3.438